



Gemeindeamt

A-6764 Lech am Arlberg - Vorarlberg
Telefon 05583/2213, Telefax 2213-290

**VERHANDLUNGSSCHRIFT
über die 36. Sitzung der Gemeindevertretung
am 11. Juni 2019 im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lech**

Lech, am 11. Juni 2019
Zahl 004-1/2019 - 1364284 / mfl
AUSKUNFT Mag. Elmar Prantauer
elmar.prantauer@gemeinde.lech.at

BEGINN:	20.00 Uhr
ANWESEND:	Bürgermeister Ludwig Muxel, Gemeinderat Wolfgang Huber, Peter Scrivener, Gemeinderat Gerhard Lucian, Bernd Bischof, Dietmar Walch, Michael Zimmermann, Mag. Dr. Markus Mathis, Heidrun Huber, Gerold Schneider, Hansjörg Elsensohn, Stefan Jochum, DI Thomas Muxel, Mag. Reinhard Wolf, Florian Hagen, Christian Wolf (ab Tagesordnungspunkt 4)
ENTSCHULDIGT:	Vizebürgermeister Dr. Elmar Beiser, Mag. Isabell Wegener, Johannes Schneider, Elisabeth Mascher
UNENTSCHULDIGT:	Gemeinderat Johannes Pfefferkorn, Stefan Schneider
SCHRIFTFÜHRERIN:	Mirjam Fritz

Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung am 17.05.2019
- 2) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 940 und 942
- 3) Beratung und Beschlussfassung über eine abweichende Ferienordnung an der VS und NMS Lech im Schuljahr 2019/2020
- 4) Allfälliges

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass sämtliche Gemeindevertreter zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Beratungen und Beschlüsse

1) **Genehmigung der Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung am 17.05.2019**

Bürgermeister Ludwig Muxel stellt fest, dass bisher weder mündlich noch schriftlich Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung vom 17.05.2019 eingebracht wurden.

Gerold Schneider, der bei der letzten Gemeindevertretungssitzung nicht anwesend war, stellt fest, dass die Aussage, dass das Honorar mit 13 % der Baukostenberechnung zum Zeitpunkt der Einreichung pauschaliert wird, richtig ist, es jedoch ein Missverständnis auf Grund der verschiedenen genannten Kosten entstanden ist – er wird dies unter dem Tagesordnungspunkt Allfälliges weiter ausführen.

Im Übrigen liegen keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen zur Verhandlungsschrift über die 35. Sitzung der Gemeindevertretung am 17.05.2019 vor, sodass die Verhandlungsschrift gemäß § 47 Abs. 5 des Gemeindegesetzes genehmigt wird.

2) Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächenwidmungsplanes betreffend Umwidmung von Teilflächen der Gst.Nrn. 940 und 942

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass die Gemeindevertretung der Gemeinde Lech in der Sitzung vom 17. Mai 2019 den Entwurf über eine Änderung im Flächenwidmungsplan der Gemeinde Lech betreffend Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke Gst.Nrn. 940 und 942 gemäß Plan des Büros Falch vom 09.05.2019, Plan Nr. 031-2/2019 02 FW, beschlossen hat. Im Anhörungsverfahren wurden gemäß § 23 Abs. 6 des Raumplanungsgesetzes die betroffenen und angrenzenden Grundstückseigentümer sowie die öffentlichen Dienststellen über die Änderung des Flächenwidmungsplanes informiert und ihnen die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme eingeräumt.

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt der Gemeindevertretung zur Kenntnis, dass drei Stellungnahmen von öffentlichen Dienststellen eingelangt sind. Die Stellungnahmen des Forsttechnischen Dienstes der Wildbach- und Lawinenverbauung, des Amtes der Vorarlberger Landesregierung/Abteilung Straßenbau VIIb und des Amtes der Vorarlberger Landesregierung/Abteilung Abfallwirtschaft VIe beinhalten keine Einwände. Von der Abteilung Abfallwirtschaft wird wegen des Altstandortes einer Tankstelle eine abfalltechnische und altlastentechnische Baubegleitung empfohlen, die im Projekt vorgesehen ist.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass die nunmehr geplante Widmung so vorgesehen ist, dass eine Ein- bzw. Ausfahrt in die Tiefgarage Anger sowohl von der Landesstraße L198 als auch von der Angerstraße möglich wäre.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Lech gemäß Plan des Büros Falch vom 09.05.2019, Plan Nr. 031-2/2019 02 FW, zu genehmigen.

3) Beratung und Beschlussfassung über eine abweichende Ferienordnung an der VS und NMS Lech im Schuljahr 2019/2020

Bürgermeister Ludwig Muxel bringt vor, dass im Schulforum der Volksschule Lech und der Neuen Mittelschule Lech am 13. Mai 2019 folgender Vorschlag für eine abweichende Ferienordnung im Schuljahr 2019/2020 beschlossen wurde:

Schulbeginn:	02. September 2019 (1 Woche früher)
Herbstferien:	26. Oktober bis 03. November 2019
Verwendet werden:	2 autonome Tage, Osterdienstag, Pfingstdienstag
Weihnachtsferien:	21. Dezember 2019 bis 06. Jänner 2020
Semesterferien:	keine
Schulautonome Tage:	10. und 11. Februar 2020, 30. April 2020
Osterferien:	04. April bis 13. April 2020
Maiferien:	21. Mai bis 07. Juni 2020
Benötigte Tage:	10
Verwendet werden:	5 Tage der ersten Schulwoche (1 Woche früher Unterricht) 5 Tage der Semesterferien (keine Semesterferien)
Schulschluss:	03. Juli 2020

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die vorgelegte abweichende Ferienordnung für das Schuljahr 2019/2020 für die VS und NMS zu genehmigen und den Antrag auf Erlassung der entsprechenden Verordnung bei der Landesregierung zu stellen.

4) Allfälliges

- Gerold Schneider stellt fest, dass in dem Email an die Gemeindevertreter nur der Gesetzestext zur Frage der **Informationsbeschaffung für Gemeindevertreter** erklärt wurde, aber seine Anfragen nach den Kosten des Projektes Gemeindezentrum, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Klassen, nach dem Honorar von Hermann Kaufmann inkl. Karl Resch bei der Schulsanierung, nach den Errichtungs- und Gesamtplanungskosten beim sport.park.lech und beim Haus des Kindes nicht beantwortet wurden und die Nichtbeantwortung der Fragen in der heutigen Sitzung ungesetzlich und nicht gesetzeskonform ist.
- Gerold Schneider legt seine Arbeit in der **Projektgruppe Verkehr** nieder. Auch Christian Wolf überlegt einen Austritt aus der Projektgruppe Verkehr.
- Gerold Schneider erklärt, dass ab Juli die **Projektgruppe Organisationsentwicklung** tagen wird.
- Bürgermeister Ludwig Muxel erklärt, dass eine **Anzeige bei der Gebarungskontrolle** des Landes Vorarlberg im Zusammenhang mit dem Projekt Gemeindezentrum Lech eingebracht wurde. Die Aufgabe der Gemeinde Lech ist es jetzt, eine umfangreiche Liste an Fragen zu beantworten und Protokolle zur Verfügung zu stellen, wofür einiges an Arbeit investiert werden wird. Dazu entwickelt sich eine längere zum Teil sehr hitzige Diskussion.

- e) Auf Anfrage erklärt Bürgermeister Ludwig Muxel, dass für die in Angriff genommenen Bauarbeiten beim **Projekt Postareal** Genehmigungen vorliegen. Das Aushubverbot kann um eineinhalb Wochen nicht eingehalten werden - bei den derzeit laufenden Leitungsverlegungen sind undefinierbare Leitungen aus früheren Jahren hervor gekommen, die erst geprüft und zugeordnet werden mussten. Im September erfolgt dann der Aushub des Tunnels bis zur Straße.
- f) Gerold Schneider kommt nochmals auf die **Kosten des Projektes Gemeindezentrum** zurück, die er schon beim Tagesordnungspunkt 1) ansprechen wollte, die seit dem damals mit der Prisma geplanten Projektes eklatant gestiegen sind, das Projekt ist unverantwortlich und eine Fehlinvestition. Auch hier entwickelt sich eine kontroverielle Diskussion.
- g) Bürgermeister Ludwig Muxel verweist auf die **Eröffnung der Rüfigarage als BMW i Green Garage** am 28. Juni 2019 und lädt die Gemeindevertretung herzlich dazu ein.

Gemäß § 47 Abs. 5 Gemeindegesetz steht es den Gemeindevertretern frei, wegen Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit der Verhandlungsschrift mündlich oder schriftlich, spätestens in der nächsten Sitzung Einwendungen zu erheben, worüber in dieser Sitzung zu beschließen wäre. Werden keine Einwendungen erhoben, gilt die Verhandlungsschrift als genehmigt.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

Der Schriftführerin



Mag. Elmar Prantauer



Der Bürgermeister



Ludwig Muxel